

Verband der steuerberatenden und
wirtschaftsprüfenden Berufe



Die Steuerberatung: 06/2018
TB-Nr.: 079/18

MdB Markus Herbrand im Gespräch mit DStV-Präsident Elster



DStV-Präsident StB/WP Harald Elster, MdB StB Markus Herbrand (FDP-Bundestagsfraktion)// Bildnachweis: Büro MdB Herbrand

Bei ihrem Kennenlernen am 18.4.2018 in Berlin stellten MdB StB *Markus Herbrand*, FDP-Bundestagsfraktion, und der Präsident des Deutschen Steuerberaterverbands e.V. (DStV), WP/StB *Harald Elster*, viele Gemeinsamkeiten fest. Durch seine Ausbildung im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung und langjährige Tätigkeit als selbständiger Steuerberater in Schleiden-Gemünd erwies sich

Herbrand als erfahrener Ansprechpartner für die Belange kleiner und mittlerer Kanzleien. Wie etliche Kollegen berichtete er beispielsweise über die Sorgen durch den Nachwuchskräftemangel, den auch sein 8 Mitarbeiter umfassendes Büro belastet.

Herbrand sind durch seine Praxisexpertise zudem die bürokratischen Hürden für kleine und mittlere Unternehmen bestens bekannt und ein Dorn im Auge. Mit der Bundestagswahl 2017 ist er erstmals als Bundestagsabgeordneter in das Parlament eingezogen. Als Mitglied des Finanzausschusses macht er sich dafür stark, dass jede zusätzliche Regulierung durch die Abschaffung mindestens einer anderen, bestehenden Regelung abgemildert wird. *Elster* und *Herbrand* waren sich einig, dass es zu einer deutlichen Entbürokratisierung und Reduzierung von Vorschriften, die der Praxis viel Zeit rauben, kommen muss.

Aus ihrer Praxiserfahrung heraus teilten *Herbrand* und *Elster* die Einschätzung, dass das Klima bei Prüfungen rund um die Kasse und generell in Betriebsprüfungen schärfer

geworden ist. Die Gesprächspartner sprachen sich zudem für eine Vereinfachung des Steuerrechts und längst fällige Entlastungen der Steuerpflichtigen aus. Wie der DStV seit Jahren fordert, müsse auch nach Auffassung von *Herbrand* die sog. "kalte Progression" abgeschafft und der Tarifverlauf neu gestaltet werden. Der Bundeshaushalt habe seines Erachtens hierfür genügend Spielräume.

Als Berichterstatter der FDP-Bundestagsfraktion für die Reform der Grundsteuer warnte *Herbrand* davor, dass die Kommunen das Urteil des Verfassungsgerichts dafür missbrauchen könnten, um die Steuern anzuheben. Er werde sich daher für eine zukunftsfeste und unbürokratische Reform einsetzen, die für die Steuerpflichtigen keine Zusatzbelastungen bedeutet.

An dem Gespräch nahm für den DStV neben seinem Präsidenten die Leiterin der Steuerabteilung RAin/StBin *Sylvia Mein* teil.

Stand: 7.5.2018